

Antiziganismus in der Schule: Im Gespräch mit jungen Sinti und Roma.

*„Ich bin gezwungen,
es doppelt so gut
wie die anderen zu
machen.“*

Programm 4. 12. 2026

Ort: Bildungsforum gegen Antiziganismus

14:00 **Grußworte und Einführung in das Thema**

Thomas Erbel (Amaro Drom e.V.)

14:10 **Input Referat: Einblicke in antiziganistische
Realitäten an Schulen**

Mustafa Jakupov (Melde- und
Informationsstelle Antiziganismus e.V.)

14:30 **Die Rolle der KMK-Empfehlungen**

Ulrich Hagemann (Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Familie - SenBJF)
im Gespräch mit Rosa Fava (Bildungsforum
gegen Antiziganismus)

14:50 **Impuls: „Was in der Akte fehlt – Erfahrungen
als Roma-Bildungsberater in Hamburg“**

Džoni Sichelschmidt (Bildungsberater für Sinti
und Roma (Schulbehörde Hamburg) und
Vorsitzender von Romed Deutschland e.V.)

15:05 **Panelgespräch: Wie kommen wir zu
einer antiziganismuskritischen Schule?**

Ehemalige Schüler*innen aus den
Communities der Sinti und Roma
Džoni Sichelschmidt (Romed
Deutschland e.V.)
Grit Díaz de Arce (Lehrerin und
Mitarbeiterin Berliner Landesinstitut
für Qualifizierung und
Qualitätsentwicklung - BLiQ)
Catherine Jahn (Lehrerin und ehem.
Dozentin an der Planstelle gegen
Antiziganismus, TU Darmstadt)

Moderation: Bilge Cömert (Melde-
und Informationsstelle Antiziganismus
e.V.)

ab 16:30 **Stay Together**

Veranstalter:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**